

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 77.

Dresden, am 26. März

1904.

Siebenundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. März 1904, vormittags 9 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 521—524. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Beschwerde und Petition des Dentisten Felix Hoffmann in Großenhain und Genossen, die Ausübung der Jagd im Großenhainer Stadtpark betr. (Drucksache Nr. 162.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Karl Albin Lämmel in Cranzahl im Erzgebirge um Gewährung einer Unterstützung. (Drucksache Nr. 163.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geschäftliche Dispositionen für die nächste Zeit.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Regierungskommissar Geh. Rat Merz.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 521.) Bericht der Rechenschafts-Deputation über Kap. 8, 10, 13, 14 und 15 des mittels Königl. Dekrets Nr. 1 vorgelegten Rechenschaftsberichts auf die Finanzperiode 1900/01, Porzellanmanufaktur, Braunkohlenwerk Radibsch, Blaufarbenwerk Oberschlema, Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden und Rünze betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

II. 2. (1. Abonnement)

(Nr. 522.) Bericht der Finanz-Deputation B über Tit. 20 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Erweiterung des Bahnhofs Weischlitz (zweite und letzte Rate) betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 523.) Desgleichen über Tit. 25 und 26 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, die Erweiterung des Bahnhofs Gera (Neuß) Sächsische St.-E. betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 524.) Desgleichen über Tit. 16 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisigen Ausbau zwischen Pötschappel und Station 116 D. W. (vierte Rate) betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Beschwerde und Petition des Dentisten Felix Hoffmann in Großenhain und Genossen, die Ausübung der Jagd im Großenhainer Stadtpark betreffend.“ (Drucksache Nr. 162.)

Darf ich um etwas mehr Ruhe bitten, um dem Herrn Referenten Gelegenheit zu geben, seinen Vortrag zu beginnen.

Ich eröffne die Debatte und gebe dem Herrn Berichterstatter das Wort.

Berichterstatter Abg. Löffler: Meine Herren! Der Dentist Felix Hoffmann in Großenhain wendet sich mit einer Beschwerde gegen die Entscheidung der Königl. Amtshauptmannschaft, Kreishauptmannschaft und des Königl. Ministeriums an die Stände und sagt in ihr ungefähr folgendes.

Die Jagd des Stadtflurbezirkes Großenhain sei an den Buchdruckereibesitzer Blasnick in Großenhain ver-